

Quartiersversammlung vom 22. Februar 2014, 14 Uhr bis 16 Uhr, Lorraineschulhaus Zusammenfassung der Resultate

Es kamen an dem sonnigen Samstagnachmittag über 40 QuartierbewohnerInnen. Etliche Interessierte haben sich im Voraus zeitbedingt abgemeldet oder haben sich danach nach den Resultaten erkundigt, im Hinblick auf die Teilnahme an einer nächsten Quartiersversammlung.

NÄCHSTES PLENUM (dritte Quartiersversammlung): Freitag 22. März, 19 Uhr, Denk:Mal, Lagerweg 12

RESULTATE vom 22.2.14

Aus den vielen Wünschen und Themen der 1. Quartiersversammlung vom 18.1. haben sich drei Arbeitsgruppen ergeben. Diese treffen sich bis zum nächsten Plenum weiter:

1) Kurz- und mittelfristig: Böxli und Zwischennutzung Centralwegareal

Böxli: Das Böxli sollte dem Quartier Treffpunkt erhalten bleiben. Idee: Böxli auf Reisen schicken (z.B. Zürich, Stadionbrache), dann wieder zurückholen (definitiv). Baubewilligung eingeben

Serinidach: auf den Centralwegareal zügeln, samt der guten Stimmung. Info: Das Seriniach stand einst als Zeppelin-Unterstand auf der Allmend. Berger sagt, es ist zu haben.

Das Centralweg weiterhin vielfältig zwischennutzen (Gemeinschaftsgarten etc.)

Einen Märkt (Gemüse, Flohmarkt bis Handwerk und Kunst, zusammen mit Denk:Mal und deren Kursteilnehmenden), einmal pro Monat, an einem Samstag

NÄCHSTES TREFFEN: Montag, 11. März 20.00 Uhr Q-Hof

2) Mittel- und langfristig: Bauprojekt vom Quartier

Günstiger Wohnraum, MigrantInnen integrieren, kollektive Nutzungen, Arbeiten

Es sollen auch kollektiv genutzte Räume fürs Quartier entstehen, ein Quartiertreff wie Böxli ist nötig.

Es sollen wenn möglich auf bzw. mit dem Areal auch (selbstverwaltete) Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zukünftige BewohnerInnen und NutzerInnen, insbesondere auch MigrantInnen, sollen von Anfang an den Prozess mitgestalten können.

Die Gruppe vernetzt sich mit der Gruppe „kurz- und mittelfristig“.

NÄCHSTES TREFFEN: Montag, 11. März 20.00 Uhr Q-Hof (von da dann evtl. in die Qfaktur nebenan)

3) Planung der Umsetzung und (u.a. politisches) Vorgehen

Infos zusammentragen, was auf der politischen/juristischen Ebene läuft, Möglichkeiten ausloten (bis hin zu Initiative); vernetzen

Lagerweg 12/Denk:mal und 14 in Planung einbeziehen? (Lagerweg 12 würde zum Kaufen vielleicht ca. 3 Mio. kosten). Was würde das fürs Denk:mal und den zurzeit günstigen Wohnraum Lagerweg 14 bedeuten?

Quartiergenossenschaft gründen?

Zone für experimentelles Bauen?

NÄCHSTES TREFFEN: Es gibt ein Doodle; der Termin wird so bald als möglich kommuniziert.